

Einladung – an alle Bieter - Entwurf

Auftragsbekanntmachung des Kindergartenzweckverbands Gemmerich

Erweiterung Kita Gemmerich

Los 3: Tragwerksplanungsleistungen

2. Phase des Verhandlungsverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem vorbezeichneten Vergabeverfahren zeige ich an, die für den Auftraggeber, den Kindergartenzweckverband Gemmerich, handelnde Verbandsgemeinde Nastätten, zu beraten und zu vertreten. Namens meiner Mandantin danke ich für Ihre Teilnahme an dem Vergabeverfahren und teile mit, dass Sie sich als Bieter qualifiziert haben.

Ich lade Sie hiermit ein, an der 2. Phase des Verhandlungsverfahrens teilzunehmen.

Termin zur Angebotsabgabe ist der

xx.xx.2026, xx:xx Uhr.

Das Angebot (Honorar sowie Angaben zu den Wertungskriterien) ist elektronisch unter www.dtyp.de (Identifikationsnummer: ...) einzureichen.

Die Bindefrist für Ihr Angebot beträgt 30 Tage.

Die Auftraggeberin möchte Ihr Angebot verhandeln, behält sich jedoch den Zuschlag auf Ihr Erstangebot vor. Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über das Bietertool der Vergabeplattform abzugeben.

1. Zu Ihrem Angebot:

a) Beschreibung der Planungsaufgabe

Ich bitte Sie um die Abgabe eines Angebots für die Planungsleistungen auf Grundlage des beigefügten Ingenieurvertrags im Entwurf.

Die bestehende Kindertagesstätte in Gemmerich soll erweitert werden. Beabsichtigt ist der Bau eines Anbaus mit Mensa und Frischkochküche sowie eines weiteren Gruppenraums mit den zugehörigen WC-Anlagen, Nebenräumen und Technikräumen. Der Anbau soll durch einen Verbindungstrakt an das Bestandsgebäude angebunden werden. Anbau und Verbindungstrakt sind geplant mit einer BGF von 478,95 m² und einem BRI von 2.164,15 m³. Hinzu kommen ca. 110 m² überdachte Terrassen. Der Anbau soll eingeschossig erfolgen. Die Heizung im Bestandsgebäude erfolgt derzeit durch eine Ölheizung. Sie wird in Bestand und Anbau erneuert. Für weitere Einzelheiten wird verwiesen auf die Betriebsbeschreibung und den Kostenrahmen. Es besteht bereits eine Vorplanung, die ebenfalls Bestandteil der Vergabeunterlagen ist. Die Bauausführung wird im laufenden Betrieb erfolgen.

Die anrechenbaren Kosten werden nach derzeitiger Schätzung wie folgt erwartet:

KG	Kostengruppe	€ netto
300	Bauwerk - Baukonstruktion	1.112.896,19 €
400	Bauwerk – Technische Anlagen	432.234,49 €

Auftragsgegenstand sind die für das Vorhaben erforderlichen Tragwerksplanungsleistungen nach § 51 i.V.m. Anlage 14 HOAI in den Leistungsphasen 1-6.

b) preisliche Bestandteile Ihres Angebotes

Für die Beschreibung des Leistungsinhaltes orientiert sich die Auftraggeberin an § 51 HOAI 2021 i.V.m. Anlage 14. Näheres regelt der Vertrag.

Für die Abrechnung Ihrer Leistung möchte meine Mandantin eine Vergütungsabrede vorschlagen, die sich an der HOAI 2021 orientiert, jedoch mit der Möglichkeit einer Auf- bzw. Ab-Preisung Ihrer Leistung gegenüber den sich aus den Honorartabellen ergebenden Honoraren unter Berücksichtigung der übrigen Honorierungsparameter.

Ich bitte bei Ihrer Kalkulation folgendes zu berücksichtigen:

Die Auftraggeberin geht derzeit davon aus, dass die von Ihnen zu erbringenden Leistungen in die Honorarzone III einzugruppieren sind. Sind Sie der Ansicht, dass eine höhere oder niedrigere Honorarzone zutreffend ist, bitte wir dies bei Ihrem Angebot zu berücksichtigen und zu begründen.

Die Maßnahmen umfassen zum Teil auch das Bestandsgebäude, insbesondere bei der Heizungsplanung und der ggfs. damit verbundenen elektrotechnischen Anpassung. Dies ist bei einem eventuellen Umbauzuschlag angemessen mit einzukalkulieren. Beide Gebäudeteile sind honorartechnisch als ein Gebäude zu betrachten, § 11 HOAI findet keine Anwendung.

Ich bitte Sie, die von Ihnen begehrten Nebenkosten zu Ziffer 7.1. des Vertrages als prozentualen Zuschlag zu Ihrem Nettohonorar anzubieten.

Hinsichtlich der zu Ziff. 7.4 des Vertragsentwurfs angefragten Zeithonorare, die im angegebenen Umfang ebenfalls wertungsrelevant sind, bitte ich ebenfalls ein Angebot zu machen.

Bitte benutzen Sie für Ihr Honorarangebot das beigegefügte Angebotsformblatt (siehe Anlage 2) oder orientieren Sie sich an den dortigen Vorgaben.

Mit Ihrem Angebot sind auch diejenigen Unterlagen einzureichen, die Sie im Rahmen der Präsentation vorstellen möchten, insbesondere die Angaben zu allen wertungsrelevanten Kriterien (s.u. 3).

c) sonstige Bestandteile Ihres Angebotes

Ihr Angebot muss vollständig sein. Mit Ihrem Angebot sind zwingend Ausführungen zu allen unten zu 3. genannten Wertungskriterien zu machen. Sofern diese Angaben in der von Ihnen eingereichten Präsentation enthalten sind, ist eine gesonderte Stellungnahme nicht erforderlich.

2. Zur Wertung Ihres Angebotes:

Gemäß § 58 Abs. 1 VgV möchte meine Mandantschaft den Vertrag mit demjenigen Bieter schließen, der auf Grundlage der nachfolgend erläuterten Wertungskriterien und auf

Grundlage des ausgehandelten Vertrags das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Teilen Sie daher mit, wie Sie die Qualitäts- und Terminsicherung sowie die Bauüberwachung vornehmen möchten. Vertragsbestimmungen sind grundsätzlich der Verhandlung zugänglich. **Teilen Sie daher auch mit, wenn Sie Änderungswünsche zum Vertragsentwurf haben.** Beachten Sie, dass ein Zuschlag auf Ihr Erstangebot vorbehalten ist. Verspätet mitgeteilte Änderungswünsche können keine Berücksichtigung finden.

3. Zu den Wertungskriterien:

a)	Preis der Leistung	60%
b)	Qualitätsmanagement	10%
c)	Örtliche Präsenz, Methodik und Organisation in der Phase der Ingenieurtechnischen Kontrolle	20%
d)	Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen	10%

zu a):

Hinsichtlich der Bewertung Ihres Honorarangebots wird meine Mandantin wie folgt verfahren: Das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit einem doppelt so hohen Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. In die Wertung der Angebote fließen die Zeithonorare für den Bereich der Objektplanung mit folgenden, geschätzten Zeitansätzen ein:

- 20 Stunden Geschäftsführer/Partner/Inhaber
- 40 Stunden angestellte Architekten/Ingenieure
- 30 Stunden staatlich geprüfter Techniker, Technische Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen.

zu b):

Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Qualitätsmanagement“ erhält ein Angebot:

0-3 Punkte, bei dem auf ein Qualitätsmanagement kein oder nur wenig Wert gelegt wird und nicht zu erwarten ist, dass die Planung termingerecht, kostengerecht und Qualität gesichert erfolgt, und zwar nicht nur die eigene des Bieters, sondern auch diejenige der Fachplaner. Eine Beurteilung von 4-6 Punkten erhält ein Angebot, bei dem ein Qualitätsmanagement durch eine systematische Abarbeitung des Grundleistungskataloges der Leistungsphasen der HOAI

erfolgt und das erwarten lässt, dass die Leistung termingerecht, kostengerecht und Qualität gesichert erbracht wird.

7-10 Punkte erhält ein Angebot, bei dem darüber hinaus der Abstimmungs- und Koordinationsprozess mit den übrigen, an der Planung fachlich Beteiligten so organisiert wird, dass die Projektziele sichergestellt werden und eine spürbare Entlastung für den Bauherrn zu erwarten ist.

zu c):

Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Örtliche Präsenz, Methodik und Organisation in der Phase der Ingenieurtechnischen Kontrolle" werden für die Beurteilung herangezogen:

- die Präsenz und die Erreichbarkeit des vorgesehenen Personals,
- Berufserfahrungen und Qualifikation des vorgesehenen Personals,
- Methodik zur Sicherstellung einer mangelfreien und funktionsgerechten Ausführung des Tragwerks.

0-3 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine Leistungserbringung durch berufsunerfahrenes und nicht hinreichend qualifiziertes Personal angeboten wird und/oder von einer Präsenz der ingenieurtechnischen Kontrolle nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen auszugehen ist, weil kritische Ausführungsphasen unbetrachtet bleiben.

4-6 Punkte erhält ein Angebot, bei dem die kritischen Ausführungsphasen durchschnittlichen Anforderungen genügend identifiziert werden und von einer ausreichenden Präsenz der ingenieurtechnischen Kontrolle in diesen Phasen auszugehen ist, und die eingesetzten Personen sowohl berufserfahrenen als auch qualifiziert sind.

7-10 Punkte erhält ein Angebot, das die eine Anwesenheit erfordernden Ausführungsphasen vollständig zu identifizieren verspricht und das eine mangelfreie und funktionsgerechte Ausführung des Tragwerks mit großer Sicherheit erwarten lässt, zum Beispiel durch den Einsatz erfahrenen und qualifizierten Personals, das mit der Planung vertraut ist, und mit nahezu durchgehender Anwesenheit in den kritischen Phasen der Ausführung des Tragwerks.

zu d):

Hinsichtlich des Wertungskriterium „Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen“ erhält ein Angebot:

0-3 Punkte, wenn es zu einer sehr ungünstigen Verteilung von Risiken und Leistungspflichten zulasten des Auftraggebers führt, zum Beispiel durch die Vereinbarung von haftungsbeschränkenden Vereinbarungen, der Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche und/oder einer Reduzierung der Leistungspflichten;

4-6 Punkte, wenn es zu ungünstigen Vertragsänderungen zulasten des Auftraggebers führt,

7 Punkte, wenn es keine wesentlichen oder gar keine Abweichungen vom vorgeschlagenen Vertragsmuster beansprucht;

8-10 Punkte, wenn es eine für den Auftraggeber günstigere Verteilung von Risiken und Leistungspflichten vorsieht, als der vorgeschlagene Vertragsentwurf.

4. Verhandlungsverfahren, Präsentations- und Verhandlungstermin

Grundsätzlich soll die Verhandlung/Präsentation Ihres Angebots

am um ...

stattfinden. Ich bitte diesen Termin zu reservieren und Ihre Teilnahme kurz zu bestätigen.

In einem 45-minütigen Dialog möchte meine Mandantschaft Sie bitten, sich und Ihr Projektteam und Ihr Angebot vorzustellen. Das Angebot soll in dieser Zeit auch verhandelt werden und eventuelle Fragen zum Vertrag und zu Ihrem Honorarangebot geklärt werden. Die Präsentation sollte zielführender Weise von der von Ihnen vorgesehenen Projektleitung durchgeführt werden.

Wenn Sie eine Besichtigung der Kita Gemmerich vornehmen möchten, ist eine vorherige Terminabsprache unbedingt erforderlich. Bitte wenden Sie sich hierzu an

Herrn Andreas Moog

Tel.: 06772 802 0

E-Mail: post@vg-nastaetten.de

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Raue

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Vergaberecht

Anlagen:

- Entwurf des Ingenieurvertrages nebst Anlagen
- Anlage 2: Angebotsformblatt
- weitere Projektunterlagen